

01.01.2020 - 16:17 Uhr

Ministerpräsident: Bürger des Jemen werden mit den Entwicklungs- und Wiederaufbauprojekten zufrieden sein

Jemen (ots/PRNewswire) -

Seine Exzellenz der Ministerpräsident des Jemen, Dr. Maeen Abdulmalik Saeed, hat in der vorübergehenden jemenitischen Hauptstadt Aden eine Delegation des Saudischen Entwicklungs- und Wiederaufbauprogramms für den Jemen (SDRPY) unter Leitung des Projekt- und Studienchefs Eng. Hasan M. Alattas im Präsidentenpalast empfangen, um Konzepte zur Implementierung von Entwicklungsprojekten in Einklang mit dem Riad-Abkommen zur Wirtschaftsentwicklung zu erörtern. Der jemenitische Regierungschef betonte die große Bedeutung dieses Besuchs aufgrund der Größe der Delegation, der Agenda und des Zeitpunkts.

Ministerpräsident Maeen Saeed erklärte, dass sich dieser Besuch maßgeblich auf das Leben der gesamten jemenitischen Bevölkerung auswirken wird. Er bezeichnete das Königreich als Partner des Jemen in Zeiten des Friedens und der Not und gab den Jemeniten Hoffnung auf Stabilität und nachhaltigen Frieden in allen Regionen des Jemen.

"Vor zwei Jahren haben der Hüter der heiligen Stätten König Salman bin Abdulaziz und Seine Exzellenz Präsident Abdrabbuh Mansour Hadi ihr erstes Gespräch über die Stärkung der Wirtschaft des Jemen mit einer Finanzhilfe von 2 Mrd. USD, einer Subvention durch Ölderivate und weitere Wiederaufbau- und Entwicklungsinitiativen geführt", sagte S.E. Maeen Saeed. Nach seinen Worten hat die saudi-arabische Finanzhilfe maßgeblich zur finanziellen Stabilisierung des seit fünf Jahren kriegsgebeutelten Landes beigetragen und den Jemen-Rial gegenüber dem US-Dollar gestützt.

"Mit der Finanzhilfe wurde die Zentralbank des Jemen entlastet. Plötzlich waren Bankbürgschaften für Güter möglich, die jeden Haushalt im Jemen erreichten. Vielen ist das gar nicht bewusst."

Der Ministerpräsident lobte das große Engagement des SDRPY und betonte, dass zwischen der Regierung des Jemen und dem Programm regelmäßige Treffen stattfinden und beide Parteien eng zusammenarbeiten. Er nannte mehrere Besuche von Vertretern des SDRPY am Flug- und Seehafen von Aden, um den Entwicklungsbedarf zu erörtern. Er versprach der jemenitischen Bevölkerung in Aden und anderen Provinzen schnelle und positive Ergebnisse der Entwicklungs- und Wiederaufbauprojekte des Programms.

Delegationsleiter Eng. Hasan M. Alattas fasste die Treffen seiner Delegation mit jemenitischen Regierungsvertretern in verschiedenen Sektoren zusammen und sprach über die Agenda zukünftiger Treffen, bei denen dringende und unmittelbare Bedürfnisse und Projekte von hoher Priorität diskutiert werden. Im Blickpunkt waren die neuesten Entwicklungen bei laufenden SDRPY-Projekten wie der King Salman Medical and Educational City und dem Marib Airport.

Laut der SDRPY-Delegation fanden am zweiten Tag Treffen mit verschiedenen Regierungsbehörden statt. Dabei ging es um die Koordination der Bedarfsermittlung und Projektüberwachung in Aden mit der jemenitischen Seite. Beispielsweise haben Vertreter des SDRPY zur Entwicklung des Gesundheitssektors das Allgemeine Krankenhaus von Aden besucht. Dies wird unter Aufsicht des SDRPY vom saudischen Entwicklungsfonds saniert und finanziert.

Am ersten Tag traf sich die SDRPY-Delegation mit Verantwortlichen für Straßenbau und öffentliche Bauvorhaben von Aden. Die jemenitische Seite legte die Prioritäten bei der Sicherung der Grundversorgung für die Bevölkerung und Reiseerleichterungen dar, einschließlich Straßeninstandsetzung und Beleuchtung. Nach Aussage der Verantwortlichen trugen die Programmprojekte zur Verbesserung des Transportsektors in mehreren jemenitischen Provinzen bei, ein Paradebeispiel dafür, wie das Königreich die Entwicklung des Jemen unterstützt. Als erste Entwicklungsorganisation hat sich das SDRPY an der Verbesserung der Versorgung und Straßeninstandsetzung in der jemenitischen Provinz Al-Jawf beteiligt.

Am zweiten Tag traf sich die SDRPY-Delegation mit Vertretern des öffentlichen Bildungssektors in Aden. Schwerpunkt der Gespräche waren die Hürden im Bildungssektor und Lösungsvorschläge für eine nachhaltige Entwicklung und ein beständiges Bildungsangebot. Beide Seiten betonten, wie wichtig die Unterstützung von Lehrern und kontinuierliche Bewertung des Bedarfs an einem förderlichen Lernklima für Schüler und Studenten sei. Ein Beispiel für die erfolgreiche Arbeit des SDRPY-Programms ist der Druck von lehrplanbezogenen Schulbüchern, die bereits in mehreren Provinzen verteilt wurden.

Gesprächsthemen waren die Gründung mehrerer Schulen, die Sanierung und der Wiederaufbau bestehender Schulen und die Fertigstellung verschiedener laufender Projekte in der Provinz. Es fand ein Gedankenaustausch über Lehrerausbildung und den Sanierungsbedarf von Schulbüros statt.

Die Delegation aus Saudi-Arabien traf sich auch mit Vertretern des Fonds für Reinigung und Verbesserung. Dabei ging es unter anderem um den dringenden Bedarf an Geräten und Maschinen, um Abfall in städtische Mülldeponien zu transportieren. Diskutiert wurden verschiedene Entwicklungsinitiativen, um den Geist der Zusammenarbeit zwischen Gemeinschaftsmitgliedern in Zusammenhang mit dem Zustand von Schulgebäuden zu stärken und besondere Erfordernisse bei der Sanierung von Parks und öffentlichen Straßen anzusprechen.

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1060395/SDRPY_Yemen_1.jpg

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1060396/SDRPY_Yemen_2.jpg

Kontakt:

media@sdrpy.gov.sa

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066242/100839321> abgerufen werden.